

■ Informations- und Fortbildungsangebote

(Auswahl)

// grundlegende Informationen zu Strukturen, Organisationen, Strategien und Erscheinungsformen des aktuellen Rechtsextremismus

// „Rechtsrock“ – Rechtsextreme Musik als Identitätsangebot und Schlagwortgeber

// „Versteckspiel“ – Zeichen, Symbole und Lifestyle der rechtsextremen Szene

// Argumentationstraining gegen rechte Stammtischparolen

// Frauen in der rechtsextremen Szene – Zwischen Mütterkult und Emanzipation

// Autonome Nationalisten – Aktionsorientierter Neonazismus in modernem Gewand

■ Projekte

// Dokumentations- und Analyseprojekt Nazis in Parlamenten Thüringen (NiP)

// Landeskoordination des bundesweiten Netzwerkes Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SOR-SMC)

// Beratungsangebot für Eltern und Angehörige rechtsextrem orientierter Jugendlicher

// Bereitstellung und Begleitung einer Ausstellung zu Antisemitismus

TRÄGERVEREIN MOBIT e.V.

Warsbergstraße 1
99092 Erfurt
Fon: 0361 - 59 61 200
Fax: 0361 - 59 61 444

MOBILES BERATUNGSTEAM

Pfeiffersgasse 15
99084 Erfurt
Fon: 0361 - 21 92 694
Fax: 0361 - 21 92 734

HOMEPAGE

www.mobit.org

E-MAIL

mail@mobit.org

Wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen möchten:

MOBIT e.V.
Sparkasse Mittelhüringen
Kto: 6000 78 779
BLZ: 820 510 00



Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“



MOBILE BERATUNG IN THÜRINGEN
FÜR DEMOKRATIE – GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

■ Verein

Seit dem Herbst 2001 unterstützt die „Mobile Beratung in Thüringen. Für Demokratie – Gegen Rechtsextremismus (MOBIT)“ erfolgreich verschiedene kommunale Akteure mit dem Ziel, eine demokratische, emanzipatorische Kultur zu stärken.

Träger des Projektes ist MOBIT e.V. mit Sitz in Erfurt. Gewerkschaften, jüdische Landesgemeinde, evangelische Landeskirche, Träger aus der Jugend- und Erwachsenenbildung sowie zahlreiche engagierte Organisationen und Einzelpersonen stehen als Vereinsmitglieder für die Idee, mobile Beratung als Angebot für ein breites gesellschaftliches Spektrum bereitzustellen.

■ Mobile Beratung

Vielerorts begegnen wir Unsicherheiten und offenen Fragen zum Umgang mit Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus. Unser Anliegen ist es, überall dort Unterstützung und Beratung zu bieten, wo Menschen sich für demokratische Grundwerte und Menschenrechte engagieren und aktiv gegen Rechtsextremismus handeln wollen. Der Fokus ist dabei auf die Stärkung der demokratischen Kultur zur Zurückdrängung rechtsextremer Verankerungs- und Dominanzbestrebungen gerichtet. Diese lassen sich nicht nur an entsprechenden Straftaten und Wahlergebnissen messen, sondern spiegeln sich auch in Form rechtsextremer Einstellungsmuster wider, die in weiten Teilen der Gesellschaft verbreitet sind.

Insofern ist unsere Arbeit parteiisch im Sinne einer gesellschaftlichen Ächtung rechtsextremer Weltbilder und steht ein für eine Demokratisierung des öffentlichen Lebens.

■ Aufgabenfelder

// Beratung für Initiativen und Bündnisse, Projekte und Vereine, Schule und Jugendarbeit, Verwaltung und Politik sowie Einzelpersonen in der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus

// Begleitung, Unterstützung und Moderation kommunaler Bündnisse, regionaler Netzwerke und Runder Tische

// Vernetzung von zivilgesellschaftlichen Akteuren und Initiativen

// Ansprechpartner in individuellen Problemlagen mit themenspezifischem Kontext

// Dokumentation und Analyse rechtsextremer Bestrebungen und Ereignislagen sowie gesellschaftlicher Gegenstrategien

// Krisen- und Konfliktmanagement

// Sensibilisierung und Informationsangebote im Themenfeld

// Vermittlung von Handlungskompetenzen

// Bereitstellung von Fachliteratur und Arbeitsmaterialien

■ Arbeitsansatz

Unsere Beratung orientiert sich an den Akteur_innen und an den Gegebenheiten vor Ort. Neben der Vermittlung von Wissen steht die Stärkung der Handlungskompetenz und der Eigeninitiative im Vordergrund. Gemeinsam mit engagierten Personen und Bündnispartner_innen werden, ausgehend von deren Erfahrungen und unter Berücksichtigung lokaler Besonderheiten, spezifische Handlungsstrategien entwickelt, um nachhaltige Veränderungsprozesse in Gang zu setzen.

Wir verstehen uns als

- professionellen themenspezifischen
- bedarfs- und ressourcenorientierten
- dialogischen und transparenten
- überparteilichen
- konfessionell ungebundenen
- externen und unabhängigen

Partner und Dienstleister für die demokratische Zivilgesellschaft.

www.mobit.org
mail@mobit.org